



## **Die Ingenieur-Mathematik in elementarer Behandlung**

Enthaltend die statischen Momente und Schwerpunktslagen, die Trägheits- und Centrifugalmomente für die wichtigsten Querschnittsformen und Körper der technischen Mechanik in rechnerischer und graphischer Behandlung unter Berücksichtigung der Methoden von Nehls, Mohr, Culmann, Land und Reye

**Holzmüller, Gustav**

**Leipzig, 1897**

Drehungsparaboloid.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76845](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76845)

$$T_x = \frac{Jh^2}{18} + \frac{Ja^2}{12} = \frac{J}{36} (2h^2 + 3a^2), \quad T_y = \frac{Jb^2}{24} + \frac{Jh^2}{18} = \frac{J}{72} (3b^2 + 4h^2),$$

$$T_z = \frac{Ja^2}{12} + \frac{Jb^2}{24} = \frac{J}{24} (2a^2 + b^2).$$

Das Polarmoment für  $S$  wird

$$T_p = T_{xy} + T_{yz} + T_{zx} = \frac{J}{72} (6a^2 + 3b^2 + 4h^2).$$

Nach der Querschnittsformel  $\frac{G}{h} z^3$  kann das Trägheitsmoment  $T_u$  dargestellt werden durch die in Fig. 267 gezeichneten parabolischen Cylinder dritter Ordnung oder durch das Drehungsneiloid, dessen Profil durch semikubische Parabeln gegeben wird.

Auch für die anderen Trägheitsmomente lassen sich Darstellungen finden, die als Übungsbeispiele dienen mögen.

### 362) Das Drehungsparaboloid.

Der Schnitt in Höhe  $z$  ist  $G \frac{z}{h}$ , sein Trägheitsmoment in Bezug auf die Grundfläche  $\frac{G}{h} z^3$ , also wird wie vorher

$$T_u = \frac{G}{h} \frac{h^4}{4} = \frac{Jh^2}{2}, \quad T_{xy} = \frac{Jh^2}{18} = \frac{Gh^3}{36}.$$

Der Radius in Höhe  $z$  ist  $r \sqrt{\frac{z}{h}}$ , das Polarmoment des zugehörigen Kreises ist  $\frac{r^4 z^2 \pi}{2h^2} = \frac{Gr^2}{2h^2} z^2$ , also ist nach der Schichtenformel für den ganzen Körper in Bezug auf die  $z$ -Achse

$$T_z = \frac{Gr^2}{2h^2} \frac{h^3}{3} = \frac{Ghr^2}{2} \frac{1}{3} = \frac{Jr^2}{3}.$$

Halb so groß sind die Momente  $T_{xz} = T_{yz} = \frac{Jr^2}{6}$ . In Bezug auf die durch  $S$  gelegten Koordinatenachsen  $x$  und  $y$  hat man also

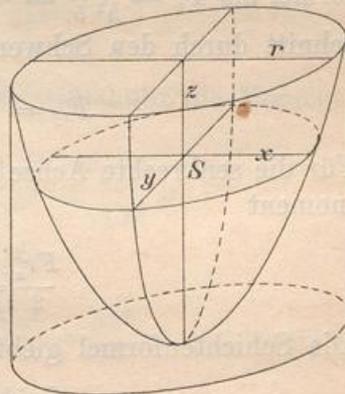
$$T_x = T_{xy} + T_{xz} = J \left( \frac{h^2}{18} + \frac{r^2}{6} \right) = \frac{J}{18} (h^2 + 3r^2).$$

Ebenso groß ist  $T_y$ . Endlich ist

$$T_p = T_{xy} + T_{yz} + T_{zx} = J \left( \frac{h^2}{18} + \frac{r^2}{6} + \frac{r^2}{6} \right) = \frac{J}{18} (h^2 + 6r^2).$$

363) Bemerkung über die Körper von der Ordnung 1. Bei allen diesen Körpern, also auch beim elliptischen Paraboloid und

Fig. 268



bei den umgekehrt aufgestellten parabolischen Gewölben von beliebiger Grundfläche, findet man zunächst  $T_{xy} = \frac{Jh^2}{18}$ . (Dies gilt auch von den entsprechenden Schrägkörpern, die aber vorläufig ausgeschlossen bleiben sollen.)  $T_{yz}$  und  $T_{zx}$  ergeben sich mit Hülfe der beiden Axialmomente des Horizontalschnittes,  $T_z$  mit Hülfe des Polarmomentes, wobei man die Summenprobe machen kann.  $T_x$  und  $T_y$  sind leicht zu bilden, ebenso  $T_p$ .

Auch die Stumpfe dieser Körper sind leicht zu berechnen, da nur der Ausdruck für  $h_1$  vom Ausdrucke für  $h_2$  abzuziehen und dann auf den Schwerpunkt zu reduzieren ist.

#### D. Körper von der Ordnung 2.

364) Der senkrechte Kreiskegel.

Der Schnitt in der Höhe  $z$  ist, wenn  $G$  die Grundfläche bedeutet,  $\frac{G}{h^2} z^2$ , das Trägheitsmoment in Bezug auf die Ebene, auf die der Kegel mit der Spitze gestellt ist, wird aus  $q = \frac{G}{h^2} z^4$  nach der Schichtenformel als  $T_u = \frac{G}{h^2} \frac{h^5}{5} = \frac{Gh^3}{5}$  abgeleitet. In Bezug auf den Horizontalschnitt durch den Schwerpunkt wird

$$T_{xy} = \frac{Gh^3}{5} - \frac{Gh}{3} \left(\frac{3}{4}h\right)^2 = \frac{3}{80} Jh^2.$$

Für die senkrechte Achse hat der Querschnitt in Höhe  $z$  das Trägheitsmoment

$$\frac{Fr_z^2}{2} = \frac{Gz^2}{h^2} \cdot \frac{\left(r\frac{z}{h}\right)^2}{2} = \frac{Gr^2 z^4}{2h^4}.$$

Die Schichtenformel giebt für den ganzen Körper

$$T_z = \frac{Gr^2 h^5}{2h^4 \cdot 5} = \frac{Gr^2 h}{10} = \frac{Gh}{3} \cdot \frac{3r^2}{10} = \frac{3 Jr^2}{10}.$$

Für jeden vertikalen Hauptschnitt wird das Trägheitsmoment halb so groß, also ist

$$T_{yz} = T_{zx} = \frac{3 Jr^2}{20}.$$

Daraus folgt

$$T_x = T_{xz} + T_{xy} = \frac{3 Jr^2}{20} + \frac{3 Jh^2}{80} = \frac{3 J}{80} (4r^2 + h^2).$$

Ebenso groß ist  $T_y$ . Das Polarmoment in Bezug auf den Schwerpunkt wird

$$T_x + T_y + T_z = 2 \cdot \frac{3 J}{80} (4r^2 + h^2) + \frac{4}{4} \cdot \frac{3 Jr^2}{10} = \frac{3 J}{40} (16r^2 + h^2).$$